



PRESSEMITTEILUNG

»Lippe pflanzt« – Landesverband richtet sechsten Zukunftswald ein

Neues Areal neben dem Parkplatz am Hermannsdenkmal wurde für Baumspenden ausgewiesen

Kreis Lippe, 29. Oktober 2021. Damit hat der Landesverband Lippe nicht gerechnet: Seine am 31. August gestartete Aktion „Lippe pflanzt“ stößt auf eine rundum positive Resonanz bei den Lipperinnen und Lippern. Nach rund fünf Wochen konnte er sich bereits über ein Spendenaufkommen von 10.000 Euro freuen, aktuell wird die 20.000er-Marke angesteuert. Weil zudem das Interesse an Spenden für den Zukunftswald „Grotenburg“ sehr hoch ist, hat sich die Forstabteilung nun entschlossen, einen sechsten Zukunftswald auszuweisen: Er heißt „Grotenburg 2“.

„Wir sind überwältigt von der Spendenbereitschaft der Bürgerinnen und Bürger“, freut sich Verbandsvorsteher Jörg Düning-Gast. „Viele haben sich bei uns gemeldet, sich ausdrücklich für die Aktion bedankt und gerne für unseren Wald von Morgen Bäume gespendet. Auch die Möglichkeit, die Baumspende zu verschenken, kommt hervorragend an. ‚Endlich können wir einmal ein sinnvolles Geschenk überreichen‘ war ein häufig geäußertes Kommentar“, so Düning-Gast. „Wir bedanken uns bei allen Spendern ganz herzlich – und freuen uns natürlich über weitere Unterstützung bei der Wiederaufforstung.“

Auffällig sei das hohe Spendenaufkommen für den Zukunftswald Grotenburg: „Er ist Stand heute schon nahezu komplett mit jungen Bäumen ‚belegt‘“, hat Susanne Hoffmann, stellv. Leiterin der Forstabteilung, festgestellt. „Deshalb weisen wir einen weiteren Zukunftswald in diesem Bereich aus“, ergänzt Hans-Ulrich Braun, Leiter der Forstabteilung. Der damit sechste Zukunftswald trägt den Namen „Grotenburg 2“, er grenzt südöstlich an den Parkplatz am Hermannsdenkmal. „Das Areal kennen die Lipper gut, es handelt sich um den Hang, der rechterhand der Einfahrt zum Parkplatz liegt. Hier mussten wir ebenfalls alle Fichten aufgrund von Borkenkäferschäden entnehmen“, so Braun. „Wir werden hier vor allem Traubeneichen und Esskastanien pflanzen.“ Rund zwei Hektar groß ist der Abschnitt: „Die Gesamtfläche aller Zukunftswälder des Landesverbandes wächst damit von 7,3 auf 9,3 Hektar“, betont Hoffmann.

Die Möglichkeit zur Online-Spende gibt es unter www.lippe-pflanzt.de. Hier können Interessierte den Zukunftswald wählen, für den sie spenden möchten, und die Höhe der Spende festlegen. Auch Fragen zu Spendenquittungen und Geschenkgutscheinen werden beantwortet. „Viele Bürgerinnen und Bürger haben den Wunsch geäußert, statt einer Online-Spende direkt auf ein Konto spenden zu wollen. Das ist natürlich auch möglich“, betont Düning-Gast. Eine E-Mail an lippepflanzen@landesverband-lippe.de oder ein Anruf unter (05261) 250 223 genügt: „Unsere Kollegen helfen dann gern weiter.“

Abbildungen:

Zukunftswälder: Rückblick: Am 31. August gaben Verbandsvorsteher Jörg Düning-Gast (r.), Susanne Hoffmann (stellv. Leiterin der Forstabteilung) sowie Hans-Ulrich Braun (Leiter der Forstabteilung) im „Zukunftswald Grotenburg“ den Startschuss zur Aktion „Lippe pflanzt“.

Tote Fichten: Vielerorts bieten die Wälder des Landesverbandes das triste Bild abgestorbener Fichten. Mit Aufforstungen sollen nun die Wälder von Morgen begründet werden.

Fotos: Landesverband Lippe



Überblick über die sechs Zukunftswälder des Landesverbandes Lippe:

Zukunftswald Kalletal

Ort: Kalletal-Hohenhausen, Oberes Tiefental

Größe: 1,2 Hektar

Zukunftswald Schanzenberg

Ort: an der Burg Sternberg (Areal südlich des Abzweigs der Linderhofer Straße von der Sternberger Straße)

Größe: 1,0 Hektar

Zukunftswald Grotenburg

Ort: nordöstlich des Hermannsdenkmals, zwischen Maiweg und Hermannsweg, Detmold

Größe: 2,0 Hektar

Zukunftswald Grotenburg 2

Ort: südöstlich des Parkplatzes am Hermannsdenkmal, Detmold

Größe: 2,0 Hektar

Zukunftswald Bauerkamp

Ort: zwischen Schlangen und Feldrom am Steinweg (K98)

Größe: 1,6 Hektar

Zukunftswald Rischenau

Ort: Wald nördlich der Straße von Schwalenberg nach Rischenau (L827), „Jagdweg“

Größe: 1,5 Hektar

Forstabteilung:

Die Forstabteilung des Landesverbandes Lippe bewirtschaftet rund 15.700 Hektar Wald naturnah und nachhaltig. Sie pflegt die für Lippe typischen Buchenwälder und wandelt Monokulturen in widerstandsfähigere Mischwälder um. Die Forstabteilung ist zudem für Erhalt und Pflege zahlreicher Naturschutzgebiete und Naturdenkmäler verantwortlich. Sie unterhält ein umfangreiches Wegenetz für Wanderer und Erholungsuchende. Das von ihr geschlagene Holz vermarktet die Forstabteilung lokal bzw. regional. Das spart lange Transportwege, schont die Umwelt und trägt zum Erhalt von Arbeitsplätzen in der Region bei. Über die Forsten hinaus zählen zu den bedeutenden Einrichtungen und Vermögenswerten des Landesverbandes Lippe: das Hermannsdenkmal mit der Waldbühne, die Externsteine, das Lippische Landesmuseum Detmold, die Lippische Landesbibliothek Detmold, das Weserrenaissance-Museum Schloss Brake, die Lippische Kulturagentur, die Burg Sternberg, Denkmäler, Immobilien und Domänen sowie rund 3.300 Hektar landwirtschaftliche Flächen.